

<p style="text-align: center;">Klausurtagung der Jungen Union Mittelfranken vom. 12. Bis 14. April 2019 auf Kloster Schwarzenberg</p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an</p> <hr/>
<p>ANTRAG NR. A9 Bayern 2030 schuldenfrei</p>	<p><input type="checkbox"/> Änderung:</p> <hr/>
<p>ANTRAGSTELLER: Junge Union Mittelfranken, Delegierter Maximilian Stopfer</p>	<hr/>

Die Landesversammlung der JU Bayern möge beschließen:

- 1 Die Bayerische Staatsregierung und die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag werden
- 2 aufgefordert, in der mittelfristigen Finanzplanung eine Strategie aufzuzeigen, wie die Senkung
- 3 der Staatsverschuldung des Freistaats auf Null bis zum Jahr 2030 erreicht werden kann.
- 4 **Begründung:**
- 5 Die Staatsverschuldung sinkt bereits spürbar – insbesondere im Freistaat Bayern. Doch das
- 6 Ziel „Bayern 2030 schuldenfrei“ zu erreichen, kann immer noch verfehlt werden. So sieht der
- 7 Haushaltsentwurf für das laufende Jahr eine Schuldentilgung in Höhe von 250 Millionen Euro
- 8 vor, im kommenden Jahr von 750 Millionen Euro. Um aber bis zum Jahr 2030 schuldenfrei zu
- 9 werden, ist bei dem momentanen Schuldenstand von 15 Milliarden Euro ein jährlicher
- 10 Schuldenabbau von mindestens 1 Milliarde Euro notwendig. Für die mittelfristige
- 11 Finanzplanung ist deswegen ein Plan zu erarbeiten, wie das selbst gesteckte Ziel dennoch
- 12 erreicht werden kann.